

Beim Kronenwirt

1. Beim

The first system of music features a vocal line in treble clef and piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano part includes fingerings (3, 2, 1) and dynamic markings (f). The vocal line begins with a rest followed by a melodic phrase.

Kro-nen-wirt da ist heut Ju-bel und Tanz,
Kath-rein trägt heut ih-ren hei-li-gen Kranz,

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes fingerings (5, 5, 4) and dynamic markings (f). The vocal line continues with the lyrics.

1. hei, di-del-dei, di-del-dum. Die dum.
2.

The third system shows the first and second endings of the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes fingerings (2, 1, 1, 2, 1) and dynamic markings (ff). The first ending leads to the second ending.

Die Mu-sik, die spielt und es ju-belt und lacht, die Knö-del, die

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes fingerings (3, 2, 3, 1) and dynamic markings (ff > mf). The vocal line continues with the lyrics.

duf-ten, der Kronenwirt lacht. — 1.-5. Hei, — di-del, ha-ha-ha -

ha! Hei, — di-del, ha-ha-ha - ha! — Hei, —

— di-del, ha-ha-ha - ha! Hei, — di-del - dum!

2. Der Krischan, der hat bei dem Pfarrer sein Platz, hei . . . und rot wie der Mohn glüht die Kathrein, sein Schatz, hei . . . Er sieht nach der Uhr, und es ist erst halb vier, und bis sieben Uhr bleiben die Brauteute hier. Hei usw.
3. Der Lehrer, der hält heut' ne feurige Red, . . . weil er weiß, daß es ohn' sein Redn gar net geht. . . Und weil er beim Meßstun und Läuten dabei, so schafft er für zwei, aber frißt auch für drei. usw.
4. Auf einmal wird's still und der Hans bläst 'nen Tusch, . . . das Brautpaar ist plötzlich verschwunden, husch husch. . . Die Mädal, die blicken verlegen und stumm, die Burschen, die schwenken sie jauchzend herum. usw.
5. Die Nacht ist so still, und der Mond scheint so klar, . . . noch einmal jetzt schreiten zum Tanze dié Paar. . . Vom Tanze erdröhnet das uralte Haus, beim Kronenwirt geht nun das Lämpeli aus. usw.

Worte: Heinrich Binder (1909) · Weise: nach einem badischen Tanzlied · Satz: Joachim Thurm (1974)